

Für wen gelten die Menschenrechte?

**Am 10. Dezember 1948 verkündete die Generalversammlung der Vereinten Nationen (UNGA) in Paris die „Allgemeine Erklärung der Menschenrechte“, obwohl...**

Am 10. Dezember 1948 verkündete
die Generalversammlung
der Vereinten Nationen
(UNGA) in Paris die
„Allgemeine
Erklärung der Menschenrechte“,
obwohl sie überhaupt
nicht für völkerrechtliche Beschlüsse
zuständig ist. Sie bediente
sich des
Tricks mit der
„Verkündigung“, um den Anschein
zu erwecken, es handle
sich um etwas Rechtsverbindliches.
So wurde die Erklärung in
die
Sammlungen des Völkerrechts
aufgenommen\*, und seitdem
ist es weltweit üblich, auf
Einhaltung der Menschenrechte
hinzuweisen bzw. sie
verbal einzufordern.
Dies gilt offensichtlich nicht bei
Friedensnobelpreisträger Präsident
Obama! Er befürwortet Folter
und nennt seine
geplanten
Kriege verharmlosend Militärschläge,
während er gleichzeitig
andere Staaten mit militärischen
Mitteln zur Einhaltung der
Menschenrechte
zwingen will. Warum
fordert sie wohl niemand
von ihm ein?
\*Beck-Texte im dtv, Völkerrechtliche
Verträge, 9. Auflage 2002

**von lvl.**

**Quellen:**

Leserbrief

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.